

Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats Juni 2021

Der Seniorenbeirat tagte nach längerer Pause erstmals wieder am 03. Juni im Soltstraatenhus. Teilnehmer: Renate Dieckfoß sowie Claus Beissner (Sprecher), Degenhard Christen, Bernd Dittmer, Herbert Güttler, Manfred Mangelmann und Klaus Dieter Trump. Entschuldigt: Ursula Schumacher.

Die Beteiligten erklärten sich einverstanden, sich zunächst ein weiteres Jahr für den Beirat zur Verfügung zu stellen, da eine Wahl wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden konnte und die Lauenburger Stadtvertretung der Verlängerung des Mandats bereits zugestimmt hatte.

Der Beirat stimmte einstimmig dem Vorschlag zu, das Programm für Senioren-Veranstaltungen wieder aufzunehmen, entweder im Soltstraatenhus oder im größeren Mosaik. Dort waren zuletzt Preisvorstellungen geäußert worden, die der Beirat nicht erfüllen wird. Ein Kompromiss-Vorschlag sollte nicht höher als 7 Euro für ein Kaffeegedeck ausfallen. Herbert Güttler wird die Verhandlungen mit dem Pächter erneut aufnehmen.

Ein erster Versuch einer Veranstaltung wird am Sonntag, dem 20. Juni 2021, mit einem Senioren-Frühstück mit Musik um 9:00 Uhr wieder aufgenommen. Dafür soll wieder der Akkordeonist Bartels verpflichtet werden.

Von den Wünschen der Lauenburger Senioren und der Resonanz des Frühstücks wird abhängen, ob im Juli noch ein Senioren-Nachmittag mit einem bunten und belehrenden Programm durchgeführt wird. Renate Dieckfoß wird sich um die Ausgestaltung des Programms kümmern.

Weitere Punkte: Bernd Dittmer wies die Ratsmitglieder noch einmal auf ihr Mitspracherecht bei allen Ausschusssitzungen der Stadt hin und verteilte entsprechende Informationsblätter. Claus Beissner erinnerte noch einmal auf die Möglichkeit sportlicher Betätigung für Lauenburger Senioren hin. Geeignete Möglichkeiten bieten ein Boule-Platz am Friedhof und die fast in Vergessenheit geratenen Geräte am Stadtpark. Sollten diese völlig in Vergessenheit geraten und nicht genutzt werden, erwägt der Beirat diese mit nicht unerheblichen Mitteln erworbenen Geräte abbauen zu lassen und anderen Beiräten zur Verfügung zu stellen. Für eine seniorengerechte

sportliche Betätigung könnte auch die Lauenburger Sportvereinigung sorgen, mit den Verantwortlichen soll Kontakt aufgenommen werden.

Vereinzelt gibt es Nachfragen betreffend der Notfall-Dosen und Mappen. Diese sind bei Degenhard Christen noch vorhanden. Da diese inzwischen im ganzen Land gehandelt werden, soll öffentlichkeitswirksam auch in Lauenburg noch einmal auf diese Möglichkeiten hingewiesen werden.

In Lauenburg gab es kürzlich eine Friedhofsführung durch die Historikerin Dr. Claudia Tank. Eine leicht veränderte Form des Vortrags könnte sich für einen Senioren-Nachmittag eignen.

Die Zusammenkunft endete um 11:50 Uhr.

Protokoll: Renate Dieckfoß / Claus Beissner